



Durchlaufmischer DMS 25

Doorloopmenger DMS 25

Malaxeur continu DMS 25

Mescolatore a funzionamento continuo DMS 25

DMS 25 Flow mixer

Průtoková mishačka DMS 25

DE

NL

FR

IT

GB

CZ



DE

Vielen Dank

für Ihr Vertrauen zu STORCH. Mit dem Kauf haben Sie sich für ein Qualitäts-Produkt entschieden. Haben Sie trotzdem Anregungen zur Verbesserung oder aber vielleicht einmal ein Problem, so freuen wir uns sehr, von Ihnen zu hören.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Außendienst-Mitarbeiter oder in dringenden Fällen auch mit uns direkt.

**Mit freundlichen Grüßen
STORCH Service Abteilung**

Telefon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244
kostenlose Service-Hotline: 08 00. 7 86 72 47
kostenlose Bestell-Hotline: 08 00. 7 86 72 44
kostenloses Bestell-Fax: 08 00. 7 86 72 43
(nur innerhalb Deutschlands)

Inhaltsverzeichnis

Seite

Technische Daten	2
Lieferumfang	2
Technische Beschreibung der Maschine	3
Sicherheit	3
Aufbau und Inbetriebnahme	4
Reinigung	4
Frostsicherung	4
Montage / Demontage / Höhenverstellung des Vorratsbehälters	5
Zubehör	6
Störung und deren mögliche Ursachen	7
Garantie	8
EG-Konformitätserklärung	9

Technische Daten

Länge gesamt (Mischrohr angebaut)	1.180 mm
Breite	640 mm
Einfüllhöhe	1.035 mm / 835 mm
Gesamtgewicht	ca. 85 kg
Mischleistung	ca. 20 - 25 l / min je nach verarbeitetem Material
Motordaten	Einphasenmotor 2,2 kW, 230 V, 50 Hz
Elektrischer Anschluß	230 V/ 50 Hz
Absicherung	16 A
Wasseranschluß	3/4" Wasserschlauch mit GEKA-Kupplungen
Staudruck	mindestens 3,5 bar bzw. 2 bar bei laufender Maschine

Angaben ohne Gewähr! Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Lieferumfang

Durchlaufmischer, Bedienungsanleitung.

Technische Beschreibung der Maschine

Der STORCH-Durchlaufmischer DMS 25 ist für die Verarbeitung aller werkseitig vorgemischten und maschinenfähige Trockenmörtel geeignet.

Es können z.B. Klebemörtel, Feinbeton, Putze, Fließestrich, Mauermörtel u.s.w. angemischt werden. Der Durchlaufmischer wird ausschließlich mit Sackware (Trockenware) beschickt.

Funktionsweise

Der Durchlaufmischer verfügt über einen Vorratsbehälter, der vom Mischrohr getrennt ist. Während des Betriebes wird das trockene Material über die Transport-/Dosier-

welle in das Mischrohr gefördert. Im Mischrohr wird der Mörtel unter Zugabe von Wasser angemischt.

Sicherheit

Vor Inbetriebnahme der Maschine ist die Bedienungsanleitung sorgfältig zu studieren.

An der Maschine ist nur geschultes und unterwiesenes Personal einzusetzen.

Das Gerät besitzt einen Spannungsbereich, von dem eine elektrische Gefahr für Mensch und Tier ausgehen kann. Es darf nur von autorisierten Personen aufgeschraubt und / oder demontiert werden. Ebenso dürfen Instandhaltung und Reparaturen nur von Elektrofachkräften und autorisierten Fachwerkstätten ausgeführt werden. Der Betrieb des Gerätes geschieht auf eigene Verantwortung und Gefahr des Käufers / Nutzers.

Das Bedienpersonal ist für die Wartung und Instandhaltung verantwortlich. Die Maschine ist in regelmäßigen Abständen (möglichst vor jeder Inbetriebnahme) auf erkennbare Schäden zu kontrollieren.

An der Maschine dürfen keine Veränderungen wie z.B. Um- und Anbauten vorgenommen werden.

Es sind nur Originalersatzteile zu verwenden, da sonst die einwandfreie Funktion der Maschine nicht gewährleistet ist. Bei Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen kann eine Gefährdung von Personen nicht ausgeschlossen werden.

Maschine darf nur am Netz betrieben werden, wenn alle Drehbereiche durch Schließen und Sichern der entsprechenden Komponenten gesichert wurden.

Die Maschine muß so aufgestellt werden, daß ein Wegrollen oder Kippen ausgeschlossen ist.

Der Service an der Maschine darf nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Die Maschine darf nur in einem technisch einwandfreien Zustand, sowie bestimmungsgemäß unter Einhaltung der Anweisungen in der Bedienungsanleitung betrieben werden.

Bei Montage und Demontage müssen Arbeitshandschuhe und Arbeitsschutzschuhe getragen werden.

Bei längeren Pausen / Unterbrechungen und Abwesenheit des Bedienungspersonals ist die Maschine zu reinigen, der Netzanschluß zu trennen und die Maschine gegen Wiedereinschalten zu sichern.

Die Maschine auch vom Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern, wenn Komponenten der Maschine, wie Mischrohr oder Schutzgitter für z.B. Reinigungsarbeiten geöffnet werden.

Elektrische Anlagenteile sind bei der Reinigung der Maschine vor direktem Wasserkontakt zu schützen.

Die Maschine ist nur über einen FI-Schutzschalter mit Schutzleiterüberwachung zu betreiben.

Bei Reinigungsarbeiten Maschine immer vom Netz trennen!

Bei laufender Maschine nicht in den Materialauslauf greifen.

Maschine besitzt keine Anhängervorrichtung für den Krantransport!

Es sind die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften für das Baugewerbe einzuhalten.

Niemals in die laufende Maschine greifen!

Aufbau und Inbetriebnahme

Montage der Anbauteile

Einstecken der Mischwelle in die Transport- / Dosierwelle. Wellenende der Mischwelle nicht einfetten!

Aufsetzen des Mischrohres und montieren des Abschlußdeckels mittel der Augenschrauben und Bundmütern

Wasserzulauf am Mischrohr befestigen

Aufsetzen und Sichern des Schutzgitters mit Sackaufreiber

ACHTUNG: Montage der Anbauteile darf nur an einem vom Netz getrennten Gerät erfolgen!

Wasseranschluss

Als Zuleitung ist ein 3/4" Wasserschlauch zu verwenden. Es empfiehlt sich ein Wasserstaudruck von mindestens 3,5 bar.

Netzanschluss

Der Durchlaufmischer DMS darf nur über eine vorschriftsmäßige Baustromverteilung mit FISchutzschalter bzw. einen entsprechenden Hausanschluß mit FI-Schutzschalter mit Schutzleiterüberwachung angeschlossen werden.

Es ist eine Absicherung mit 16 A notwendig. Ein Anschlußkabel von 3 x 2,5 mm² verwenden.

Um Spannungsverluste und daraus mögliche Schäden zu vermeiden, empfiehlt es sich, das Anschlußkabel nicht länger als 50 m zu wählen.

Reinigen des Durchlaufmischers

Bei Arbeitsende Vorratsbehälter der Maschine leeren

Maschine am roten Austaster ausschalten und vom Netz trennen

Wasseranschluß trennen

Mischrohr und Mischwelle demontieren und reinigen

Frostsicherung

Durch Öffnen des Dosierventils sowie des Durchgangsventiles wird das Wasser aus der Armatur abgelassen.

Sicherheitshinweise

Auf dem Schutzgitter der Maschine sollte nicht mehr als ein Sack Material abgelegt werden.

Schutzgitter und Mischrohr nur demontieren, wenn Maschine vom Netz getrennt ist.

Sämtliche Schläuche und Leitungen sind so zu verlegen, daß Stolpergefahren weitestgehend ausgeschlossen werden.

Maschine muß auf ebenen festen Boden stehen.

Maschine besitzt keine Anhängervorrichtung für den Krantransport.

Inbetriebnahme

Zuleitung anschließen

Wasseranschluß herstellen

Material in den Vorratsbehälter geben

Durchlaufmischer am grünen Eintaster einschalten

Materialkonsistenz am Dosierventil entsprechend einregulieren

Arbeitspausen von mehr als 30 min sind zu vermeiden

Vorratsbehälter und Dosierteil reinigen (möglichst trocken)

Maschine wieder komplettieren

Wellenverbindungen sind sauber, trocken und fettfrei zu halten

Montage / Demontage / Höhenverstellung des Vorratsbehälters

Ringschrauben

Demontage Vorratsbehälter

Zum Transport kann der Vorratsbehälter vom Grundgestell durch lösen dieser 2 Ringschrauben abgenommen werden.

Achtung: Vor Lösen der Ringschrauben ist der Vorratsbehälter gegen Herabfallen zu sichern! Getriebemotor steht über!

Das Montieren erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Auf festen Sitz der Ringschrauben achten!



Bild 1

Höhenverstellung des Vorratsbehälters

Der Durchlaufmischer kann in 2 Arbeitshöhen betrieben werden:

- a) 1.035 mm Einfüllhöhe (werkseitig montiert)
- b) 835 mm Einfüllhöhe

Um den Vorratsbehälter abzusenken, muß dieser wie unter Punkt 6.1. beschrieben abgenommen werden.

Durch Lösen der 2 Ringschrauben (sh. Bild 1) und Sicherungssplinte aus der Lastverstrebung (sh. Bild 2) sowie das Einklappen der Lastverstrebungen (sh. Bild 3), lassen sich 2 Rahmenelemente nach innen klappen (sh. Bild 4).

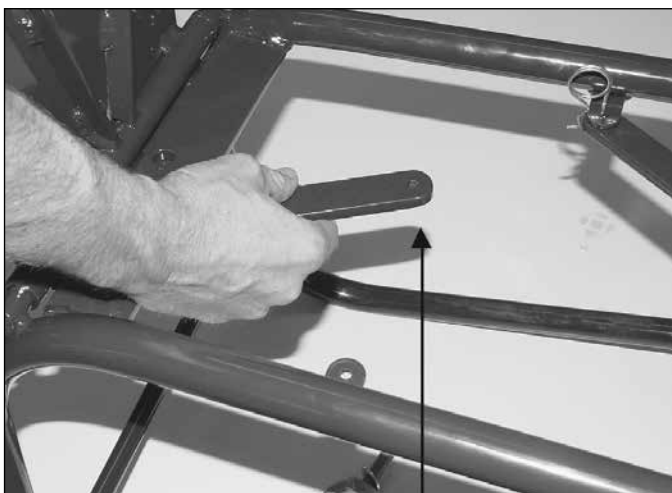
Jetzt kann der Vorratsbehälter wieder aufgesetzt und mittels der 2 Ringschrauben befestigt werden. Die 2 Sicherungssplinte werden zur Aufbewahrung in die vorhandenen Splintlöcher eingesetzt.

Auf festen Sitz der Ringschrauben achten!



Sicherungssplint

Bild 2



Lastverstrebung

Bild 3



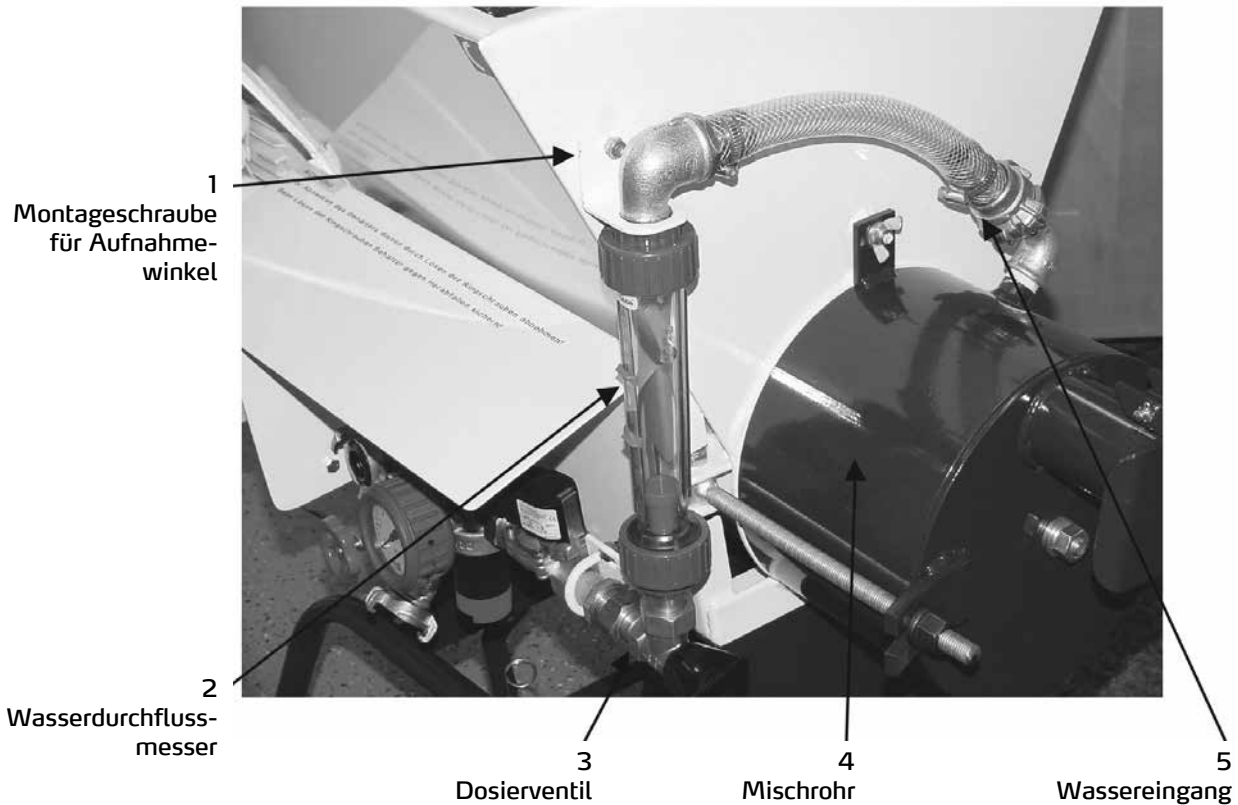
Bild 4

Zubehör

Wasserdurchflussmesser

Der Wasserdurchflussmesser dient zur optimalen und rationellen Einstellung der Materialkonsistenz und garantiert gleichbleibende Mischergebnisse.

Der Durchflussmesser wird zwischen Dosierventil und Mischrohr montiert (sh. Abbildung).



Montage des Wasserdurchflussmessers

Lösen Sie die Verschraubung des Wasserzulaufschlauches am Dosierventil (3) und trennen den Schlauch mit der Geka-Kupplung vom Wassereingang (5) am Mischrohr (4).

Entfernen Sie die Mutter der Montageschraube für den Aufnahmewinkel (1) des Wasserdurchflussmessers (2).

Fixieren Sie den Wasserdurchflussmesser (2) erst mit der Überwurfmutter am Dosierventil (3) und dann mit dem Aufnahmewinkel und der Montageschraube wie oben abgebildet.

Richten Sie den Wasserdurchflussmesser (2) mit dem Langloch im Montagewinkel aus und verschrauben ihn fest.

Befestigen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Geka-Kupplung des Wassereinganges (5)

Der Wasserdurchflussmesser (2) ist nun betriebsbereit.

Störungen und deren mögliche Ursachen

Störung	Ursache	Behebung
Mischer läuft nicht an	keine Netzspannung	Netzspannung prüfen
	Mörtel im Mischrohr verfestigt	Mischrohr säubern
	Überlastsicherung ausgelöst	Überlastsicherung eindrücken
Wasserdurchfluß nicht gewährleistet	Schmutzfängersieb in der Geka-Kupplung verstopft	Schmutzfängersieb reinigen
	Magnetventil verdeckt	Membrane reinigen
	Magnetventil defekt	Magnetventil wechseln lassen
	Druckminderer zugedreht	Druckminderer einstellen lassen
	Dosierventil zugedreht	Ventil öffnen
	Wassereinlauf am Mischrohr verschmutzt	Wassereinlauf reinigen
Konsistenz schwankt	Druckminderersieb verschmutzt	Druckminderersieb reinigen
	Dosierwelle verklebt	Druckminderer ersetzen lassen
		Dosierwelle reinigen



Garantie

Garantiebedingungen

Für unsere Geräte gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen von 12 Monaten ab Kaufdatum / Rechnungsdatum des gewerblichen Endkunden.

Geltendmachung

Bei Vorliegen eines Gewährleistungs- bzw. Garantiefalles bitten wir, dass das komplette Gerät zusammen mit der Rechnung frei an unser Logistik Center in Berka oder an eine von uns autorisierte Service-Station eingeschickt wird.

Zuvor bitten wir Sie, uns unter unserer kostenlosen STORCH Service-Hotline 08 00. 7 86 72 47 zu kontaktieren.

Gewährleistungs- bzw. Garantieanspruch

Ansprüche bestehen ausschließlich an Werkstoff- oder Fertigungsfehler sowie ausschließlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts. Verschleißteile fallen nicht unter die Garantieansprüche. Sämtliche Ansprüche erlöschen durch den Einbau von Teilen fremder Herkunft, bei unsachgemäßer Handhabung und Lagerung sowie bei offensichtlicher Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.

Durchführung von Reparaturen

Sämtliche Reparaturen dürfen ausschließlich durch unser Werk oder von STORCH autorisierten Service-Stationen durchgeführt werden.

EG-Konformitätserklärung

Name / Anschrift des Ausstellers: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8
D - 42107 Wuppertal

Hiermit erklären wir,

dass das nachstehend genannte Gerät aufgrund dessen Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung des Gerätes: Durchlaufmischer DMS 25
Geräte-Typ: Durchlaufmischer
Artikel-Nummer: 64 35 00

Angewandte EG-Richtlinien

Maschinen-Richtlinie: 2006 / 42 / EG
Niederspannungs-Richtlinie: 2006 / 95 / EG
EG-Richtlinie Elektromagnetische
Verträglichkeit: 2004 / 108 / EG

Angewandte harmonisierte Normen

DIN EN 12100-1
DIN EN 12100-2
DIN EN 60204-1
DIN EN ISO 13849
DIN EN ISO 13857

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
- Geschäftsführer -

Wuppertal, 02 - 2014

NL

Hartelijk dank

voor uw vertrouwen in STORCH. Met deze aankoop hebt u voor een kwaliteitsproduct gekozen. Als u desondanks een tip voor verbeteringen hebt of wellicht ooit een probleem ondervindt, dan horen wij graag van u.

Neem contact op met de medewerker buitendienst of in dringende gevallen rechtstreeks met ons.

Met vriendelijke groeten, STORCH serviceafdeling

Tel.: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244
Gratis service-hotline: 08 00. 7 86 72 47
Gratis bestel-hotline: 08 00. 7 86 72 44
Gratis bestel-fax: 08 00. 7 86 72 43
(alleen binnen Duitsland)

Inhoudsopgave

Pagina

Technische gegevens	10
Levering	10
Technische beschrijving van de machine	11
Veiligheid	11
Montage en inbedrijfstelling	12
Reiniging	12
Bescherming tegen vorst	12
Montage / demontage/ hoogteregeling vergaarbak	13
Toebehoren	14
Storingen en de eventuele oorzaken	15
Garantiebepalingen	16
EG-conformiteitsverklaring	17

Technische gegevens

Totale lengte (mengbuis gemonteerd)	1.180 mm
Breedte	640 mm
Vulhoogte	1.035 mm / 835 mm
Totale gewicht:	ca. 85 kg
Mengvermogen	ca. 20 - 25 l / min je nach verarbeitetem Material
Motorgegevens	Einphasenmotor 2,2 kW, 230 V, 50 Hz
Elektrische aansluiting	230 V/ 50 Hz
Beveiliging	16 A
Wateraansluiting	3/4"
Waterslang met GEKA-koppelingen	
Stuwdruk	minstens 3,5 bar bzw. 2 bar bei laufender Maschine

Informatie onder voorbehoud! Technische wijzigingen en fouten voorbehouden!

Levering

Doorlopmenger, Gebruiksaanwijzing.

Technische beschrijving van de machine

De doorlopmenger DMS 25 van STORCH is geschikt voor de verwerking van alle soorten droge mortel die in de fabriek gemengd worden en geschikt zijn voor de machine.

Werking

De doorlopmenger beschikt over een vergaarbak die gescheiden is van de mengbuis. Als de machine draait wordt het droge materiaal via de transport- / doseerschref naar de mengbuis getransporteerd.

Veiligheid

Voor de inbedrijfstelling van de machine moet de handleiding zorgvuldig bestudeerd worden.

De machine mag enkel bediend worden door geschoold personeel dat de nodige instructies heeft gekregen.

Het apparaat heeft een spanningsbereik dat elektrische gevaren voor mens en dier kan opleveren. Het mag alleen door geautoriseerde personen worden geopend en / of gedemonteerd. Het gebruik van het apparaat is de verantwoordelijkheid van en voor risico van de koper / gebruiker.

Het bedieningspersoneel is verantwoordelijk voor het onderhoud en de controle. Op regelmatige tijdstippen (indien mogelijk voor elke ingebruikstelling) nagaan of de machine zichtbare schade vertoont.

Er mogen geen wijzigingen zoals omvormingen of montage van stukken aan de machine uitgevoerd worden.

Enkel originele onderdelen mogen gebruikt worden, omdat enkel dan de correcte werking van de machine gegarandeerd kan worden. Op die manier vermijdt men dat personen en materiaal aan gevaren blootgesteld worden.

De machine mag enkel aangesloten worden als alle draaiende onderdelen gesloten zijn en de overeenstemmende componenten beveiligd zijn.

De machine moet zo opgesteld worden dat ze niet kan wegrollen of kantelen.

Het onderhoud van de machine mag enkel door geschoolde vaklui gebeuren.

De machine mag enkel gebruikt worden als ze technisch volledig in orde is en enkel voor het vooropgestelde doel en volgens de instructies uit de handleiding.

De volgende producten kunnen gemengd worden: kleefmortel, fijn beton, pleister, vloeibare estrik, metselmortel, enz. De doorlopmenger wordt uitsluitend gevuld met producten in zakken (droge producten).

In de mengbuis wordt de mortel gemengd terwijl er water wordt toegevoegd.

Voor de montage en demontage moeten werkhandschoenen en veiligheidsschoenen gedragen worden.

Bij langere pauzes of onderbrekingen en bij afwezigheid van het bedieningspersoneel moet de machine gereinigd worden, de stekker uit het stopcontact getrokken worden en de machine beveiligd worden tegen starten.

De stekker moet ook uitgetrokken worden en de machine moet ook tegen starten beveiligd worden als er componenten van de machine, zoals de mengbuis of het beschermende traliewerk voor reiniging en dergelijke geopend worden.

Elektrische onderdelen dienen bij de reiniging van de machine beschermd te worden tegen direct contact met water.

De machine mag enkel werken via een Flveiligheidsschakelaar.

Bij reinigingswerken mag de stekker nooit in het stopcontact zitten.

Niet in de materiaaluitlaat grijpen terwijl de machine draait.

De machine is niet uitgerust voor transport met een kraan!

De algemene voorschriften met betrekking tot veiligheid en ongevalpreventie van de bouwnijverheid moeten nageleefd worden.

Nooit uw handen in de draaiende machine stoppen!

Montage en inbedrijfstelling

Montage van de aanbouwstukken

Einstecken der Mischwelle in die Transport- / Dosierwell-Mengas in de transport-/doseeras steken. Asuiteinde van de mengas niet invetten!

Mengbuis opzetten en afsluitdeksel met behulp van de oogschroeven en de kraagmoeren monteren.

Watertoevoer aan de mengbuis bevestigen.

Beschermend traliewerk met zakopener opzetten en beveiligen.

AOPGELET! De montage van de aanbouwstukken mag enkel gebeuren als het toestel niet is aangesloten aan de elektriciteit.

Wateraansluiting

Als toevoerleiding dient een 3/4" waterslang gebruikt te worden. De aanbevolen waterstuwdruk bedraagt minstens 3,5 bar.

Netaansluiting

De doorloopmenger DMS mag enkel via een reglementaire bouwstroomverdeler met FI-veiligheidsschakelaar of een analoge huisaansluiting met FI-veiligheidsschakelaar aangesloten worden.

Er is een beveiliging met 16 A traag nodig. Een verbindingkabel van 3 x 2,5 mm² gebruiken.

Om spanningsverlies en mogelijke schade als gevolg daarvan te vermijden verdient het aanbeveling om een verbindingkabel te kiezen die niet langer is dan 50 m.

Reinigen van de doorloopmenger

Als het werk gedaan is, de vergaarbak van de machine leegmaken.

De machine met de rode stopstoets uitzetten en de stekker uittrekken.

Aansluiting aan het water afnemen.

Mengbuis en mengas demonteren en reinigen.

Bescherming tegen vorst

Door de doseerklep en de doorgangsklep te openen wordt het water uit de kraan afgelaten.

Veiligheidsrichtlijnen

Op het beschermende traliewerk van de machine mag nooit meer dan een zak met materiaal gelegd worden.

Het beschermende traliewerk en de mengbuis enkel demonteren als de stekker is uitgetrokken.

Alle slangen en leidingen moeten zo gelegd worden dat de kans dat iemand er over valt tot een minimum beperkt wordt.

De machine moet op een vlakke vaste ondergrond staan.

De machine kan niet worden vastgemaakt voor kraantransport.

Ingebruikneming

Toevoerleiding aansluiten.

Watertoevoer aansluiten.

Vergaarbak vullen met materiaal.

Doorloopmenger met de groene starttoets aanzetten.

Materiaalconsistentie met de doseerklep juist instellen.

Werkonderbrekingen van meer dan 30 minuten dienen vermeden te worden.

Vergaarbak en doseerstuk reinigen (bij voorkeur droog).

Machine weer vervolledigen.

Asverbindingen moeten schoon, droog en vetvrij gehouden worden.

Montage / demontage /hoogteregeling van de vergaarbak

Ringschroeven

Demonteren van de vergaarbak

Voor het transport kan de vergaarbak worden gescheiden van het frame door deze twee ringschroeven los te draaien.

Opgelet: Zorg ervoor dat de vergaarbak niet kan vallen vooraleer u de ringschroeven losdraait! De aandrijfmotor steekt uit!

De montage gebeurt in de omgekeerde volgorde. Zorg ervoor dat de ringschroeven vast zitten!



Afb. 1

Hoogteregeling van de vergaarbak

De doorloopmenger kan op twee werkhogtes gebruikt worden:

- a) 1.035 mm vulhoogte (gemonteerd bij de levering)
- b) 835 mm vulhoogte.

Om de vergaarbak te laten zakken moet die volgens de beschrijving onder punt 6.1. gedemonteerd worden. Door de twee ringschroeven los te draaien (zie afbeelding 1) en de veiligheidspin uit de lastschoor te trekken (zie afbeelding 2) en door de lastschoren in te klappen (zie afbeelding 3), kunnen twee kader-elementen naar binnen geklapt worden (zie afbeelding 4).

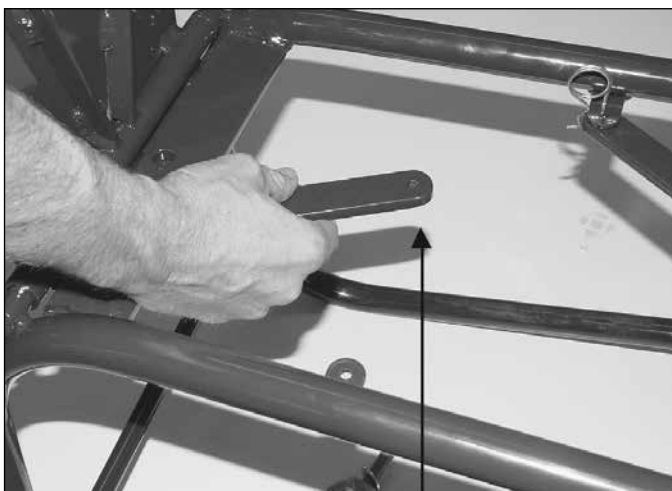
Nu kan de vergaarbak weer gemonteerd en met behulp van twee ringschroeven bevestigd worden. De twee veiligheidsspinnen worden in de voorziene pingaten gestopt om ze op te bergen.

Zorg ervoor dat de ringschroeven steeds goed vast zitten!



Veiligheidspin

Afb. 2



Lastschoor

Afb. 3



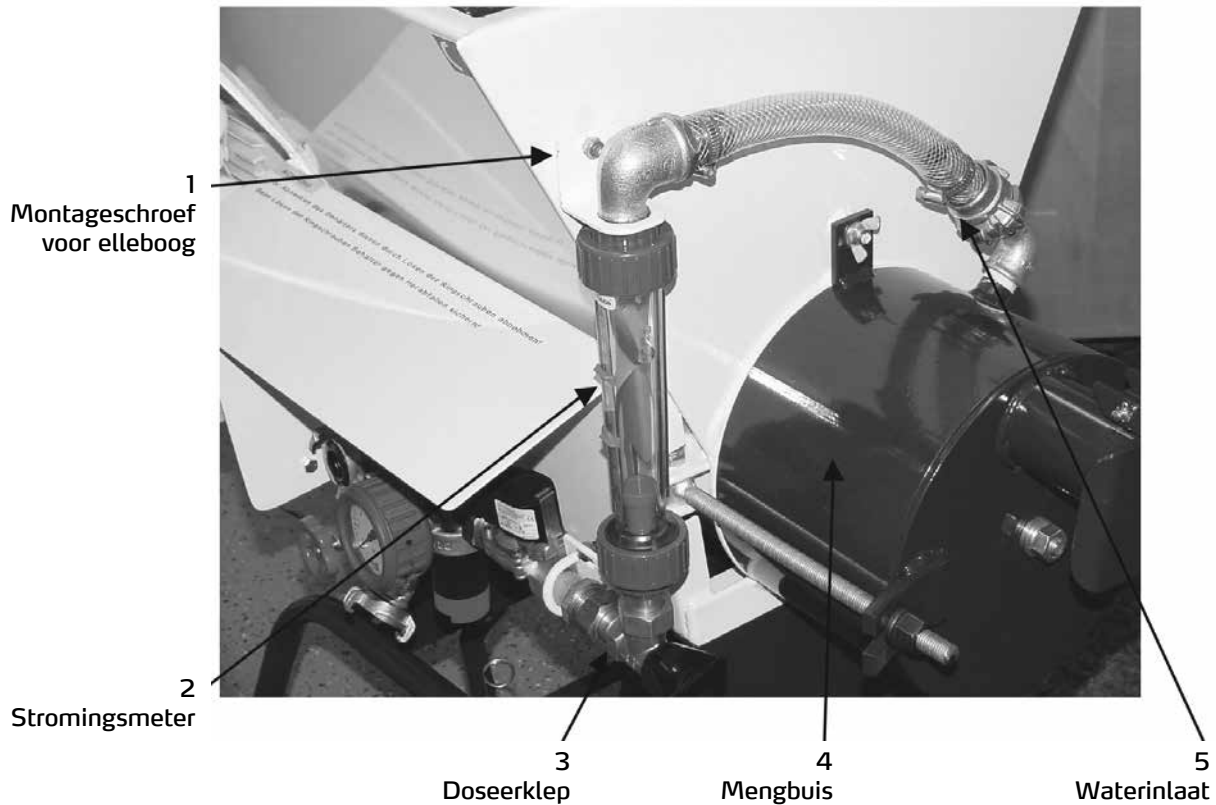
Afb. 4

Torbehoren

Stromingsmeter

De stromingsmeter voor water dient voor de optimale en rationele instelling van de materiaalconsistentie en garandeert constante mengresultaten.

De stromingsmeter wordt tussen de doseerklep en de mengas gemonteerd (zie afbeelding).



Montage van de stromingsmeter

Draai de schroeven van de waterinlaatslang aan de doseerklep (3) los en maak de slang met de GEKA-koppeling los van de waterinloop (5) aan de mengbuis (4).

Verwijder de moer van de montageschroef voor de elleboog (1) van de stromingsmeter (2).

Fixeer de stromingsmeter (2) eerst met de wartelmoer aan de doseerklep (3) en dan met de elleboog en de montageschroef zoals hierboven afgebeeld.

Breng de stromingsmeter (2) in overeenstemming met het langgat in de montage-elleboog en schroef hem vast. Bevestig de watertoevoerslang aan de GEKA-koppeling van de waterinlaat.

De stromingsmeter (2) is nu klaar voor gebruik.

Storingen en de eventuele oorzaken

Storing	Oorzaak	Oplossing
Menger start niet	Geen netspanning	Netspanning control
	Verharde mortel in de mengbuis	Mengbuis schoonmaken
	Overlastbeveiliging in werking getreden	Overlastbeveiliging indrukken
Waterdoorstroming niet gegarandeerd	Vuilopvangzeef in de GEKA-koppeling verstopt	Vuilopvangzeef schoonmaken
	Magneetklep vervuild	Membranen schoonmaken
	Magneetklep stuk	Magneetklep laten vervangen
	Drukreducerklep dichtgedraaid	Drukreducerklep late instellen
	Doseerklep dichtgedraaid	Ventiel openen
	Waterinlaat aan mengbuis vervuild	Waterinloop schoonmaken
Consistentie schommelt	Drukreducerzeef vervuild	Drukreducerzeef schoonmaken
	Doseeras vastgeplakt	Drukreducerventiel laten vervangen
		Doseeras schoonmaken



Garantie

Garantievoorwaarden:

Voor onze apparaten gelden de wettelijke garantieperioden van 12 maanden vanaf aankoopdatum/factuurdatum van de eindklant. Indien wij langere perioden in een garantieverklaring hebben toegezegd, dan worden deze speciaal in de gebruiksaanwijzingen van de desbetreffende apparaten toegelicht.

Indienen van garantieclaims:

Bij een garantieclaim vragen wij u het gehele apparaat samen met de rekening franco aan ons logistiekcentrum in Berka of naar een door ons geautoriseerd servicestation te verzenden.

Neem eerst contact op met de STORCH Service-Hotline (hiervoor worden kosten in rekening gebracht):
+49 (0)202 . 49 20 – 110.

Garantieclaims

Claims uitsluitend met betrekking tot materiaal- of productiefouten en uitsluitend bij gebruik van het apparaat conform de voorschriften. Voor slijtdelen gelden deze aanspraken niet. Alle claims vervallen bij inbouw van onderdelen van externe herkomst, bij verkeerde hantering en opslag en bij het klaarblijkelijk niet in acht nemen van de gebruiksaanwijzing.

Reparaties uitvoeren

Reparaties mogen uitsluitend door onze fabriek of door STORCH geautoriseerde servicestations worden uitgevoerd.

EG-conformiteitsverklaring

Naam/adres van de opsteller: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6 - 8
D - 42107 Wuppertal

Bij deze verklaren wij

Dat het hieronder vermelde apparaat op basis van zijn ontwerp en type en in de door ons in omloop gebrachte uitvoering aan de toepasselijke elementaire veiligheids- en gezondheidseisen van de EU-richtlijnen voldoet.

Bij een niet met ons afgestemde modificatie van het apparaat is deze verklaring niet langer geldig.

Aanduiding van het apparaat: Doorlopmenger DMS 25
Apparaattype: Doorlopmenger
Artikelnummer: 64 35 00

Toegepaste EG-richtlijnen

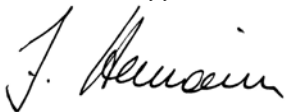
Machinerichtlijn: 2006 / 42 / EG
Laagspanningsrichtlijn: 2006 / 95 / EG
EG-richtlijn Elektromagnetische
compatibiliteit: 2004 / 108 / EG

Toegepaste geharmoniseerde normen

DIN EN 12100-1
DIN EN 12100-2
DIN EN 60204-1
DIN EN ISO 13849
DIN EN ISO 13857

Gevolmachtigde voor samenstelling van de technische documentatie:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6 - 8
D-42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
- Directeur -

Wuppertal, 02 - 2014

FR

Nous vous remercions

de la confiance dont vous témoignez envers STOCH. Avec cet achat vous avez opté pour un produit de qualité. Si vous avez malgré tout des suggestions pour l'amélioration ou si vous deviez rencontrer un problème, nous sommes avec plaisir à votre disposition.

Dans ce cas, contactez votre représentant, ou directement notre service clients, s'il s'agit d'un problème urgent.

Salutations dévouées

SAV STORCH

Tél .: +49 (0) 2 02 . 49 20 - 112
Fax : +49 (0)2 02 . 49 20 - 244
Ligne d'assistance SAV gratuite : +49 800 7 86 72 47
Service gratuit de commande par téléphone : +49 800. 7 86 72 44
Fax de commande gratuit : +49 800. 7 86 72 43
(uniquement en Allemagne)

Table des matières

	Page
Caractéristiques techniques	18
Fourniture	18
Description technique de la machine	19
Sécurité	19
Montage e mise en service	2
Nettoyage	20
Protection contre le gel	20
Montage / démontage / ajustement de la hauteur du réservoir	21
Accessoires	22
Les incidents techniques et leurs causes possibles	23
Dispositions de garantie	24
Déclaration de conformité	25

Caractéristiques techniques

Longueur totale (avec tube mélangeur intégré)	1.180 mm
Largeur	640 mm
Hauteur de remplissage	1.035 mm / 835 mm
Poids d'ensemble	ca. 85 kg
Débit de mélange	environ de 20 à 25 l/min, selon le matériau à mélanger
Données sur le moteur	Moteur monophasé 2,2 kW, 230 V, 50 Hz
Alimentation électrique	230 V/ 50 Hz
Fusibles	16 A
Alimentation d'eau	Flexible de 3/4" avec raccords GEKA
Pression dynamique	au moins 3,5 bars, soit 2 bars lorsque la machine tourne

Toutes données sans garantie! Sous réserve de modifications techniques et d'erreurs!

Fourniture

Malaxeur continu, Instructions de service.

Description technique de la machine

Le malaxeur continu STORCH DMS 25 convient à la production de mortier sec préalablement mélangé sur le chantier et approprié pour malaxeur. Le malaxeur permet notamment de préparer :

du mortier colle, du béton fin, du plâtre, de l'adhésif pour carreaux, du mortier pour murs, etc.

Le malaxeur continu utilise exclusivement des matériaux secs (en sac).

Fonctionnement

Le malaxeur dispose d'un réservoir séparé du mélangeur. Lorsque le système fonctionne, le matériau sec est amené vers le mélangeur sous l'action de l'arbre de trans-

port / dosage. C'est là que le matériau, auquel le système ajoute de l'eau, est mélangé.

Sécurité

Avant de mettre en service la machine, il faut étudier soigneusement le mode d'emploi.

La machine ne sera utilisée que par du personnel qualifié et formé à cet effet.

La plage de tension de l'appareil présente un risque électrique pour les hommes et les animaux. Seules des personnes autorisées sont habilitées à dévisser et / ou à démonter l'appareil. De même, les réparations et l'entretien sont exclusivement réservés à des électriciens qualifiés et à des ateliers spécialisés autorisés.

Le personnel chargé d'utiliser la machine est responsable de l'entretien et de la maintenance de cette dernière. Il convient d'inspecter régulièrement la machine (de préférence avant chaque utilisation) pour constater les éventuels dommages visibles.

La machine ne sera pas modifiée, que ce soit par transformation ou par ajout d'éléments.

N'utiliser que des pièces de rechange d'origine, à défaut de quoi il sera impossible de garantir le fonctionnement. Par ailleurs, la mise en oeuvre de pièces non originales est susceptible de provoquer des lésions et des dégâts matériels.

Ne brancher la machine sur le réseau qu'après avoir mis en place la protection requise en fermant / verrouillant les pièces pertinentes dans la zone de rotation à l'intérieur du malaxeur.

Disposer la machine de sorte qu'elle ne puisse pas se mettre à rouler ou qu'elle ne bascule pas.

La maintenance de la machine sera uniquement confiée à des techniciens qualifiés et formés à cet effet.

N'exploiter la machine que dans un bon état, dans le respect de sa destination et des indications du mode d'emploi.

Porter des gants de travail et de chaussures de sécurité au montage / démontage.

En cas de pauses / interruptions prolongées et en l'absence du personnel chargé d'utiliser la machine, il faudra nettoyer la machine, la débrancher du secteur et la verrouiller contre tout redémarrage.

Il conviendra également de débrancher la machine du secteur et de la verrouiller contre tout redémarrage, avant d'ouvrir des éléments de la machine, dont le mélangeur ou la grille de protection, par exemple pour effectuer des travaux de nettoyage.

Protéger les éléments électriques de l'appareil contre tout contact direct avec de l'eau.

N'utiliser la machine qu'avec un interrupteur de sécurité FI.

Toujours débrancher la machine du secteur avant de la nettoyer!

Lorsque la machine tourne, ne pas mettre les mains dans la sortie du matériau.

La machine n'est pas munie d'un dispositif de saisie pour transport par grue !

Il convient de respecter les instructions générales de sécurité et de prévention des accidents en vigueur sur le chantier.

Ne jamais mettre les mains dans la machine en cours de fonctionnement!

Montage e mise en service

Montage des éléments

Insérer l'arbre de mélangeur dans l'arbre de transport dosage. Ne pas lubrifier l'extrémité de l'arbre de mélange!

Placer le mélangeur et monter le couvercle au moyen des vis à oeil et des écrous bourrelets.

Fixer l'adduction d'eau au mélangeur

Placer et fixer la grille de protection avec ouvresac

ATTENTION: le montage des éléments interviendra uniquement lorsque le système est débranché du secteur!

Adduction d'eau

L'adduction d'eau prend la forme d'un flexible de 3/4". Le système réclame une pression dynamique d'au moins 3,5 bars.

Raccordement au secteur

Le raccordement électrique du malaxeur continu DMS interviendra uniquement moyennant un dispositif de distribution électrique réglementaire pour chantier avec disjoncteur FIS ou une distribution électrique pour bâtiment avec disjoncteur FI Impérativement prévoir un fusible de 16 A. Utiliser un câble d'alimentation de 3 x 2,5 mm². Pour éviter les pertes de tension et les dommages consécutifs susceptibles d'en résulter, il est recommandable de ne pas choisir de câble d'alimentation dont la longueur dépasse 50 m.

Nettoyage du malaxeur continu

Vider le réservoir à la fin de la session / journée de travail.

Mettre la machine hors circuit en poussant sur la touche rouge, puis la débrancher du secteur.

Déconnecter l'adduction d'eau

Démonter et nettoyer le mélangeur et l'arbre de mélangeur

Protection contre le gel

L'ouverture de la soupape de dosage et de la soupape de passage évacue l'eau de l'armature.

Instructions de sécurité

Ne pas poser plus d'un sac de matériau sur la grille de protection de la machine.

Ne démonter la grille de protection et le mélangeur que quand la machine est débranchée du secteur.

Les divers flexibles et tuyaux seront disposés de sorte à exclure, dans la plus large mesure, le danger de trébucher.

Placer la machine sur une surface plane et ferme.

La machine ne dispose pas d'un élément de fixation pour transport par grue..

Mise en service

Raccorder l'alimentation.

Mettre en place l'adduction d'eau.

Verser du matériau dans le réservoir.

Appuyer sur la touche verte du malaxeur continu.

Mettre au point la consistance du matériau en utilisant la soupape de dosage.

Eviter les pauses / interruptions de travail de plus de 30 minutes

Nettoyer le réservoir et l'élément de dosage (les sécher si possible)

Remonter la machine

Maintenir les raccords d'arbre secs, propres et libres de graisse.

Montage / démontage / ajustement de la hauteur du réservoir

Démontage du réservoir

Aux fins de transport, le réservoir peut être enlevé du support en desserrant les deux vis à oeil.

Attention ! Avant de desserrer les vis à oeil, commencer par prendre les mesures qui s'imposent pour que le réservoir ne tombe pas! Le moteur est en saillie !

Pour procéder au montage, inverser l'ordre des opérations susmentionnées. Veiller au bon serrage des vis à oeil !

Vis à oeil



ILL. 1

Ajustement de la hauteur du réservoir

Le malaxeur continu est capable de fonctionner à deux hauteurs différentes :

- a) hauteur de remplissage de 1.035 mm (monté en usine)
- b) hauteur de remplissage de 835 mm

Pour abaisser le réservoir, l'enlever comme décrit. En desserrant les deux vis à oeillet (voir l'illustration 1), et en extrayant la plinthe de fixation de l'appui (voir l'illustration 2) et en rabattant les appuis (voir l'illustration 3), vous pourrez faire basculer en arrière 2 éléments de cadre. (voir l'illustration 4).

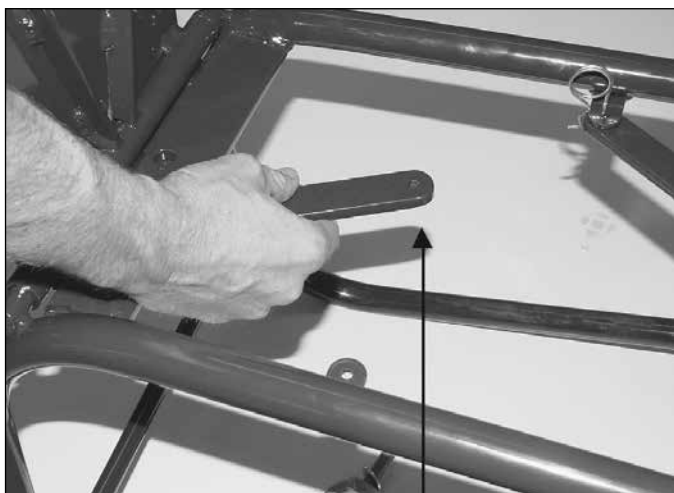
A ce point, vous pourrez remettre le réservoir et le fixer au moyen des 2 vis à oeillet. Les deux plinthes de fixation seront insérées dans les fentes pertinentes pour y être conservées.

Veiller au bon serrage des vis à oeillet !



Plinthe de fixation

ILL. 2



Appui

ILL. 3



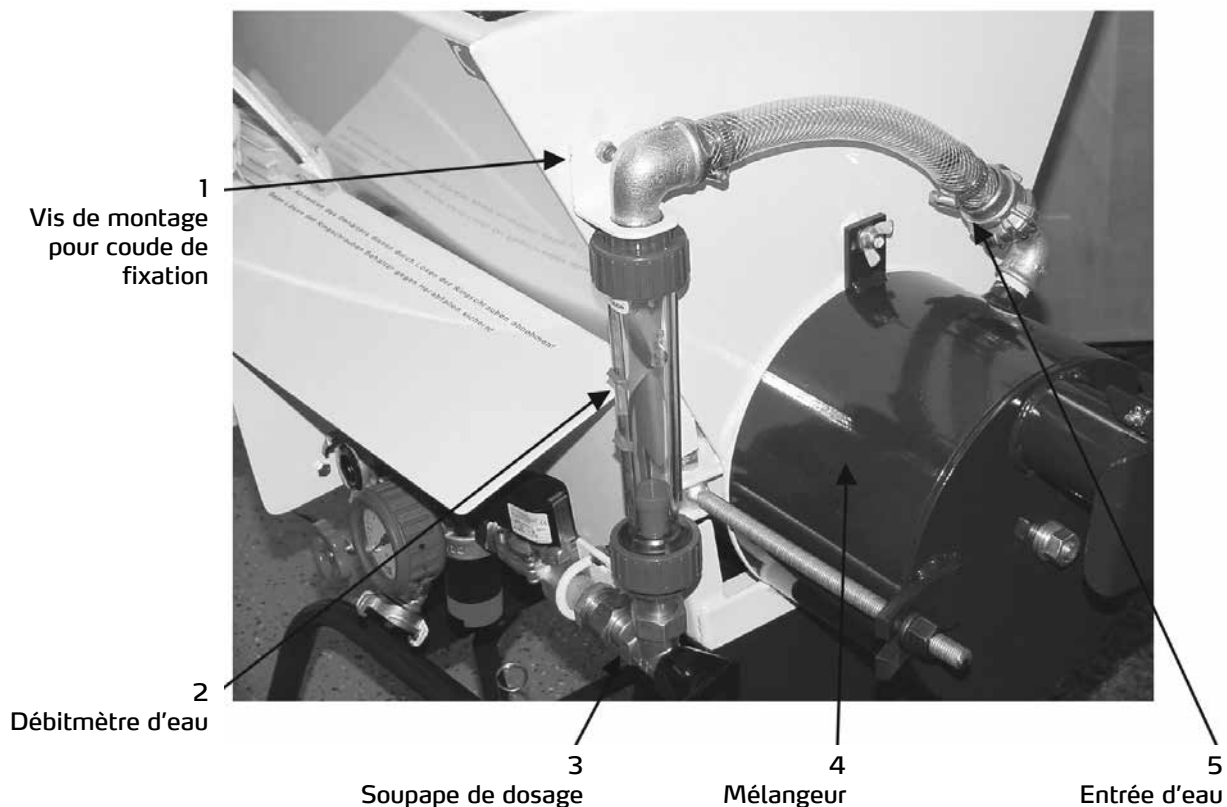
ILL. 4

Accessoires

Débitmètre d'eau

Le débitmètre d'eau sert à la mise au point optimale et rationnelle de la consistance du matériau. Par ailleurs, il garantit un résultat de mélange toujours égal.

Le débitmètre se monte entre la soupape de dosage et l'arbre de mélange (voir l'illustration).



Montage du débitmètre d'eau

Desserrer les vis du flexible d'adduction d'eau au niveau de la soupape de dosage (3) et séparer le flexible avec le raccord GEKA de l'entrée d'eau (5) du mélangeur (4).

Enlever les écrous de la vis de montage pour le coude de fixation (1) du débitmètre (2).

D'abord fixer le débitmètre (2), avec l'écrou de raccord, à la soupape de dosage (3), puis avec le coude de fixation et la vis de montage, comme illustré ci-dessus.

Aligner le débitmètre (2), au moyen de l'orifice longitudinal du coude de montage, puis le visser.

Fixer le flexible d'adduction d'eau au raccord GEKA de l'entrée d'eau (5).

Le débitmètre d'eau (2) est désormais opérationnel.

Les incidents techniques et leurs causes possibles

Panne	Cause	Remède
Le malaxeur ne démarre pas	pas de tension électrique	contrôler la tension du secteur
	il y a du mortier durci dans le mélangeur	nettoyer le mélangeur
	le fusible contre le surcharges a été déclenché	Enfoncer le bouton du fusible
Pas de débit d'eau stable	filtre du raccord GEKA bouché	nettoyer le filtre
	soupape magnétique	nettoyer la membrane
	soupape magnétique défectueuse	faire changer la soupape magnétique
	réducteur de pression fermé	faire mettre au point le réducteur de pression
	soupape de dosage fermée	ouvrir la soupape
	l'entrée d'eau du mélangeur est encrassée	nettoyer l'entrée d'eau
Consistance instable	Filtre encrasé	nettoyer le filtre
	Arbre de dosage englué	faire remplacer le réducteur de pression
		nettoyer l'arbre de dosage



Garantie

Conditions de garantie

Les durées de garantie légales de 12 mois à compter de la date d'achat / de la facture du client final professionnels s'appliquent à nos appareils. Si nous mentionnons des délais supérieurs dans le cadre d'une déclaration de garantie, ceux-ci sont mentionnés dans les instructions de service des appareils concernés.

Exercice

Dans un cas couvert par la garantie, nous vous demandons de renvoyer l'appareil complet franco à notre centre logistique à Berka accompagné de la facture ou de l'expédier à une station SAV agréée par nous.

Veuillez contacter préalablement l'assistance téléphonique payante de la société STORCH: +49 (0)202 . 49 20 – 110.

Demande de prise en garantie

Les demandes couvrent exclusivement les défauts de matériau ou d'ouvrage et ne couvrent qu'une utilisation conforme à la destination de l'appareil. Les pièces d'usure ne sont pas prises en charge par la garantie. Tout droit à garantie est rendu caduque par le montage de pièces qui ne sont pas d'origine, par une manipulation et un entreposage incorrects ainsi qu'en cas de non-respect évident des instructions de service.

Exécution de réparations

Toutes les réparations doivent exclusivement être réalisées par notre usine ou par des services SAV agréés par STORCH.

Déclaration de conformité CE

Nom / adresse de l'exposant : STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6 - 8
D - 42107 Wuppertal

Nous déclarons, par le présent acte,
que le produit cité ci-après respecte les exigences fondamentales et en vigueur en matière de sécurité et de santé des directives européennes de par leur conception ainsi que dans la version commercialisée par nos soins.

En cas de modification non convenue avec nous, la présente déclaration perd toute validité.

Désignation de l'appareil : Malaxeur continu DMS 25
Type d'appareil : Malaxeur continu
Référence article : 64 35 00

Directives CE appliquées

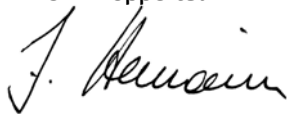
Directive sur les machines : 2006 / 42 / CE
Directive sur la basse tension : 2006 / 95 / CE
Directive européenne sur la
compatibilité électromagnétique : 2004 / 108 / CE

Normes harmonisées appliquées

DIN EN 12100-1
DIN EN 12100-2
DIN EN 60204-1
DIN EN ISO 13849
DIN EN ISO 13857

Fondé de pouvoir pour la compilation des documents techniques :

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6 - 8
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
- Gérant -

Wuppertal, 02 - 2014

IT

Grazie

per la fiducia accordata a STORCH. Con l'acquisto avete scelto un prodotto di qualità.
Se comunque avete dei suggerimenti volti a migliorare la nostra offerta o se doveste incontrare qualche difficoltà, non esitate a rivolgerVi a noi.

Contattate il Vostro rappresentante oppure rivolgeteVi direttamente a noi in casi urgenti.

**Distinti saluti,
STORCH Reparto Assistenza**

Tel.: 02 - 66 22 77 15

Indice	Pagina
Dati tecnici	26
Materiale compreso nella fornitura	26
Descrizione tecnica della macchina	27
Sicurezza	27
Struttura e messa in esercizio	28
Pulizia	28
Sicurezza antigelo	28
Montaggio / Smontaggio / Regolazione in altezza / Serbatoio di accumulo	29
Accessori	30
Guasti e loro possibili cause	31
Garanzia	32
Dichiarazione di conformità CE	33

Dati tecnici

Lunghezza complessiva (tubo di miscelazione montato)	1.180 mm
Larghezza	640 mm
Altezza di riempimento	1.035 mm / 835 mm
Peso complessivo	ca. 85 kg
Potenza di miscelazione	ca. 20-25 l/min in base al materiale trattato
Dati motore	motore monofase 2,2 kW, 230 V, 50 Hz
Collegamento elettrico	230 V/ 50 Hz
Protezione	16 A
Collegamento idrico	3/4" Tubo flessibile con manicotti GEKA
Pressione su materiale	almeno 3,5 bar o 2 bar a macchina in funzione

Tutte le indicazioni senza garanzia! Con riserva di modifiche tecniche ed errori!

Materiale compreso nella fornitura

Agitatore continuo, istruzioni per l'uso.

Descrizione tecnica della macchina

Il mescolatore a funzionamento continuo STORCH DMS 25 è adatto per la lavorazione di tutti i tipi di malta secca premiscelata dell'utente ed adatta per la lavorazione nel macchinario.

Modalità di funzionamento

Il mescolatore a funzionamento continuo è dotato di un serbatoio di accumulo separato dal tubo di miscelazione. Durante il funzionamento, il materiale secco viene

È possibile ad es. miscelare: malta collante, calcestruzzo ad elementi fini, intonaci, pavimenti continui, malta per murature ecc.

Il mescolatore a funzionamento continuo è caricato esclusivamente con prodotti da sacco (prodotti secchi).

condotto nel tubo di miscelazione attraverso l'albero di trasporto / dosaggio. Nel tubo di miscelazione, viene miscelata la malta con l'aggiunta di acqua.

Sicurezza

Prima della messa in esercizio della macchina è necessario leggere accuratamente le istruzioni sull'uso.

La macchina può essere utilizzata solo da personale qualificato ed istruito.

Il personale addetto al funzionamento è responsabile della manutenzione ordinaria e straordinaria. La macchina deve essere sottoposta ad intervalli regolari (possibilmente prima di ogni messa in esercizio) ad un controllo per verificare la presenza di eventuali danni.

L'apparecchio ha componenti elettriche che possono comportare un pericolo elettrico per persone ed animali. Esso deve essere svitato e / oppure smontato solamente da persone autorizzate.

Sulla macchina è vietato apportare alcuna modifica quale ad es. conversione ed aggiunte.

È necessario impiegare solo pezzi di ricambio originali poiché altrimenti il funzionamento a regola d'arte della macchina non può essere garantito. In questo modo non potrà essere esclusa la messa in pericolo di persone e materiale.

La macchina può essere alimentata solo con collegamento alla rete elettrica quando tutti i campi di rotazione sono messi in sicurezza con il collegamento ed il fissaggio dei relativi componenti.

La macchina deve essere posizionata in modo tale da escludere che possa rotolare o ribaltarsi.

L'assistenza sulla macchina può essere eseguita solo da personale qualificato.

A macchina può essere utilizzata solo se in uno stato

tecnicamente perfetto e nel rispetto delle istruzioni riportate nel manuale d'uso.

Per il montaggio e lo smontaggio è necessario indossare guanti da lavoro e scarp antinfortunistica.

Nel caso di pause / interruzioni prolungate ed assenza del personale addetto al funzionamento, è necessario che la macchina venga pulita, scollegata dalla rete elettrica e messa in sicurezza contro un suo riavvio.

Scollegare la macchina dalla rete elettrica e metterla in sicurezza contro un riavvio anche quando i suoi componenti, quali ad esempio il tubo di miscelazione o la griglia di protezione, vengono rimossi ad es. per interventi di pulizia.

Durante la pulizia della macchina è necessario che i componenti elettrici dell'impianto vengano protetti da un contatto diretto con l'acqua.

La macchina può essere alimentata solo per mezzo di un interruttore differenziale.

Nel caso interventi di pulizia, scollegare sempre la macchina dalla rete elettrica!

Durante la fase operativa della macchina, non inserire le mani nello scarico del materiale.

La macchina non è dotata di alcun dispositivo di aggancio per il trasporto con gru!

È necessario rispettare le norme generali sulla sicurezza e la prevenzione antinfortunistica per l'edilizia.

Non inserire mai le mani nei meccanismi quando la macchina è operativa !

Struttura e messa in esercizio

Montaggio dei componenti

Inserire l'albero di miscelazione nell'albero di trasporto/dosaggio. Non ingrassare l'estremità dell'albero di miscelazione!

Posizionamento del tubo di miscelazione e montaggio della copertura attraverso le viti ad occhio ed i dadi con spallamento

Fissare l'unità di afflusso idrico sul tubo di miscelazione

Posizionamento e fissaggio della griglia di protezione con dispositivo di apertura sacco

ATTENZIONE: Il montaggio dei componenti può essere eseguito solo a macchinario scollegato dalla rete elettrica!

Collegamento idrico

Come alimentazione è necessario impiegare un tubo flessibile per l'acqua da 3/4". È consigliata una pressione dinamica dell'acqua di almeno 3,5 bar.

Allacciamento alla rete

Il mescolatore a funzionamento continuo DMS può essere collegato solo ad una distribuzione di corrente a regola d'arte per l'uso di cantiere con interruttore differenziale o ad un collegamento domestico con relativo salvavita.

È necessaria una protezione con 16 A inerte. Utilizzare un cavo di collegamento da 3 x 2,5 mm².

Per evitare cali di tensione e quindi relativi danni, si consiglia di non impiegare un cavo di collegamento con una lunghezza superiore a 50 m.

Pulizia del mescolatore a funzionamento continuo

A fine lavoro svuotare il serbatoio di accumulo della macchina

Spegnere la macchina dal tasto di arresto rosso e scollegarla dalla rete elettrica

Scollegare il collegamento idrico

Sicurezza antigelo

Aperto la valvola di dosaggio e la valvola a flusso diretto, l'acqua viene scaricata dal raccordo.

Avvertenze di sicurezza

Sulla griglia di protezione della macchina non deve essere depositato un numero superiore ad un sacco di materiale.

Smontare la griglia di protezione ed il tubo di miscelazione solo quando la macchina è scollegata dalla rete elettrica.

Tutti i tubi flessibili ed i cavi devono essere disposti in modo tale da ridurre al minimo le possibilità di inciampare.

La macchina deve essere sistemata su un pavimento piano e resistente.

La macchina non è dotata di un dispositivo di aggancio per il trasporto con gru.

Messa in esercizio

Collegare il cavo di alimentazione

Realizzare il collegamento idrico

Versare il materiale nel serbatoio di accumulo

Avviare il mescolatore a funzionamento continuo dal tasto verde di accensione

Regolare la consistenza del materiale dalla valvola di dosaggio

Evitare pause operative superiori a 30 min

Smontare e pulire il tubo di miscelazione e l'albero di miscelazione

Pulire il serbatoio di accumulo e l'unità di dosaggio (possibilmente a secco)

Riassemblare la macchina

I collegamenti degli alberi devono essere mantenuti puliti, asciutti e privi di grassohalten

Montaggio / Smontaggio / Regolazione in altezza / Serbatoio di accumulo

Viti ad anello

Smontaggio serbatoio di accumulo

Per il trasporto, il serbatoio di accumulo può essere rimosso dal telaio di base svitando queste due viti ad anello.

Attenzione: Prima di svitare le viti ad anello, è necessario che il serbatoio di accumulo venga messo in sicurezza contro un'eventuale caduta dello stesso! Il motoriduttore sporge!

Il montaggio viene nella sequenza inversa. Accertarsi che le viti ad anello siano ben strette!



Fig. 1

Regolazione in altezza del serbatoio di accumulo

Il mescolatore a funzionamento continuo può essere utilizzato in 2 altezze di lavoro.

- a) 1.035 mm altezza di riempimento (montaggio ad opera dell'utente)
- b) 835 mm altezza di riempimento

Per abbassare il serbatoio di accumulo è necessario rimuoverlo come descritto al punto 6.1. Svitando le 2 viti ad anello (vedi fig. 1) e le copiglie di sicurezza dalla traversa di rinforzo (vedi fig. 2) e ribaltando le traverse di rinforzo (vedi fig. 3), è possibile ribaltare all'indietro 2 elementi del telaio (vedi fig. 4).

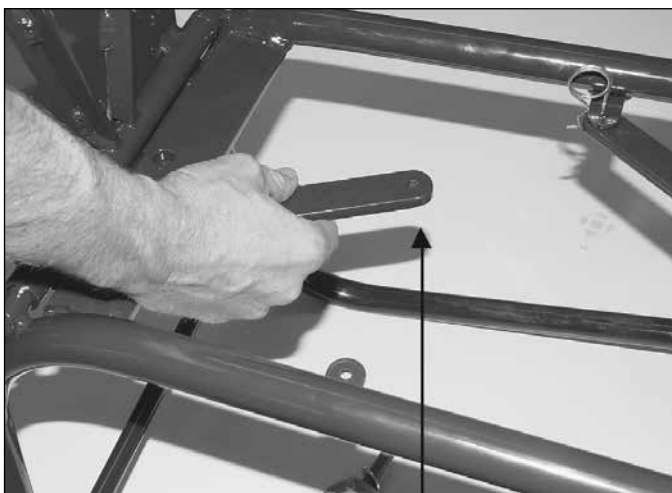
A questo punto il serbatoio di accumulo può essere riposizionato e fissato con le 2 viti ad anello. Le 2 copiglie di sicurezza vengono conservati nei fori appositi.

Accertarsi che le viti ad anello siano ben strette!



Copiglia di sicurezza

Fig. 2



Traversa di rinforzo

Fig. 3



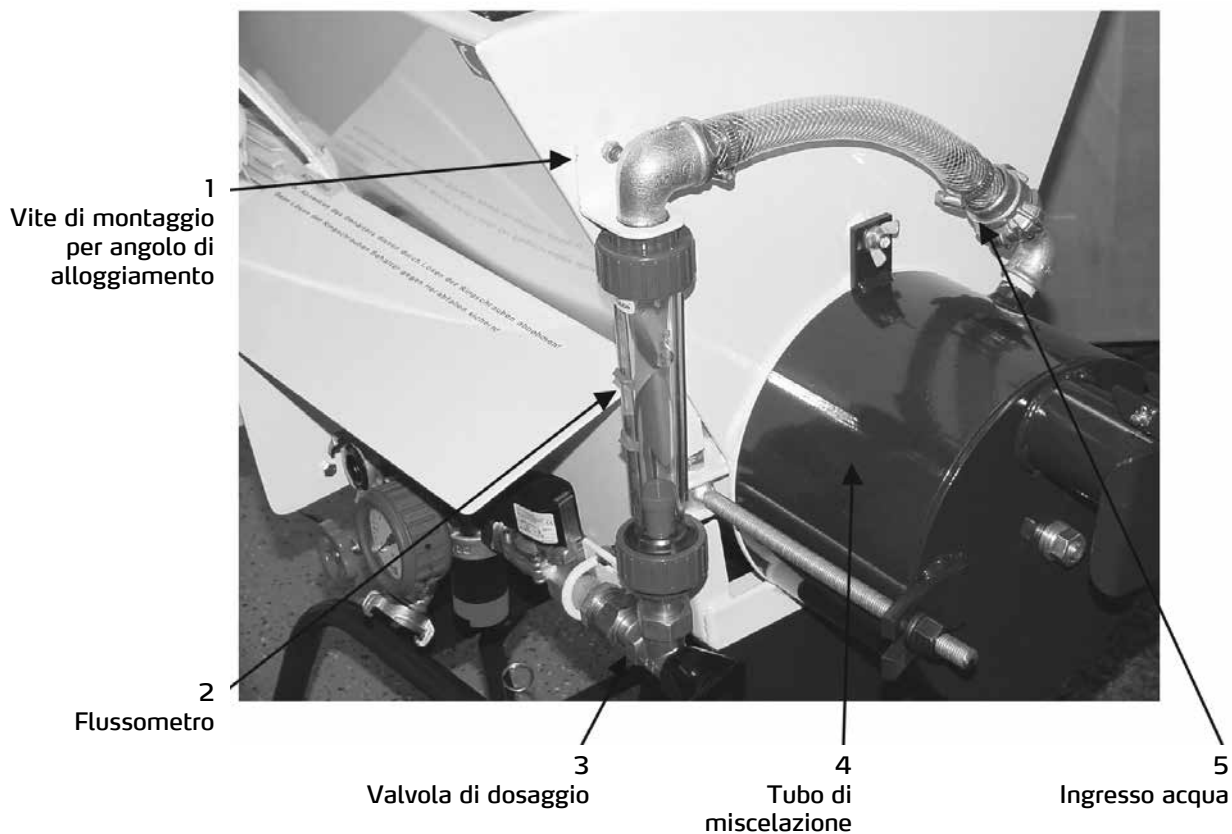
Fig. 4

Accessori

Flussometro

Il flussometro è impiegato per la regolazione ottimale e azionata della consistenza del materiale e garantisce dei risultati di miscelazione costanti.

Il flussometro è montato tra la valvola di dosaggio e l'abero di miscelazione (vedi fig.).



Montaggio del flussometro

Svitare le viti del tubo di mandata dell'acqua sulla valvola di dosaggio (3) e scollegare il tubo con il manicotto Geka dall'ingresso dell'acqua (5) sul tubo di miscelazione (4).

Rimuovere il dado della vite di montaggio per l'angolo di alloggiamento (1) del flussometro (2).

Fissare il flussometro (2) come illustrato sopra prima con il dado a risvolto sulla valvola di dosaggio (3) e successivamente con l'angolo di alloggiamento e la vite di montaggio.

Allineare il flussometro (2) con il foro allungato nell'angolo di montaggio ed avvitare.

Fissare il tubo flessibile di alimentazione dell'acqua al manicotto Geka dell'ingresso dell'acqua (5)

Il flussometro (2) a questo punto è pronto per il funzionamento.

Guasti e loro possibili cause

Guasto	Causa	Risoluzione
Il mescolatore	tensione di alimentazione assente	controllare la tensione di rete
	malta indurita nel tubo di miscelazione	pulire il tubo de miscelazione
	é scattato il fusibile di sovratensione	premere il fusibile di sovratensione
Flusso dell'acqua assente	filtro intasato nel manicotto	pulire il filtro
	valvota elettromagnetica sporca	pulire la membrana
	valvola eletromagnetica guasta	far sostituire la valvola elettromagnetica
	riduttore di pressione chiuso	far regolare il riduttore di pressione
	valvola di dosaggio chiusa	aprire la valvola
	sporco sull'afflusso dell'acqua del tubo di miscelazione	pulire l'afflusso dell'acqua
La consistenza oscilla	filtro di riduzione della pressione sporco	pulire il filtro di riduzione della pressione
	albero di dosaggio sporco	far sostituire il riduttore di pressione
		pulire l'albero di dosaggio



Garanzia

Condizioni di garanzia:

Per i nostri apparecchi sono applicabili dei periodi di garanzia di 12 mesi a partire dalla data di acquisto / data della fattura del cliente finale commerciale. Se da parte nostra vengono accordati dei periodi di garanzia più estesi, ciò sarà riportato separatamente nelle istruzioni per l'uso inerenti ai rispettivi dispositivi.

Rivendicazioni:

In casi in cui si intende far valere il diritto di garanzia, vi preghiamo di inviarci il dispositivo in modo completo con fattura, franco nostro centro di logistica a Berka oppure ad una service-station da noi autorizzata.

Si prega di consultare prima la Hotline di servizio STORCH a pagamento: 02 - 66 22 77 15

Diritto alla garanzia

Il diritto si possono far valere solo per errori di materiale o di produzione nonché esclusivamente in caso di utilizzo appropriato del dispositivo. Pezzi soggetti all'usura non sono soggetti a diritti di garanzia. Decadranno tutti i diritti di garanzia con l'aggiunta delle componenti di terzi, maneggio e magazzinaggio non appropriato come anche in casi di ovvia non osservanza delle istruzioni per l'uso.

Esecuzione di riparazioni

Ogni intervento di riparazione va eseguito esclusivamente nei nostri stabilimenti o presso una service-station autorizzata STORCH.

Dichiarazione di conformità CE

Nome / indirizzo dell'emittente: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8
D - 42107 Wuppertal

Con la presente la società

che l'apparecchio in seguito specificato, a causa della sua concezione e il suo tipo costruttivo come anche della sua esecuzione da noi messa in circolazione corrisponde alle pertinenti ed essenziali esigenze sulla sicurezza e salute riportate nelle Direttive CE.

In caso di una modifica apportata all'utensile non concordata con noi, questa dichiarazione perde ogni sua validità.

Denominazione dell'apparecchio: Mescolatore a funzionamento continuo DMS 25
Tipo di utensile: Mescolatore a funzionamento continuo
Numero articolo: 64 35 00

Applicate direttive CE

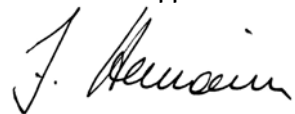
Direttiva macchine: 2006 / 42 / CE
Direttiva sulla bassa tensione: 2006 / 95 / CE
Direttiva CE sulla Compatibilità
elettromagnetica: 2004 / 108 / CE

Norme armonizzate applicate

DIN EN 12100-1
DIN EN 12100-2
DIN EN 60204-1
DIN EN ISO 13849
DIN EN ISO 13857

Procuratore per la composizione della documentazione tecnica:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8
D-42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
- Direttore -

Wuppertal, 02 - 2014

GB

Thank you

for purchasing a STORCH product. You have purchased a quality product.
If you would like to suggest an improvement, or experience a problem with your product, please do not hesitate to contact us.

Please contact your field sales representative or, in urgent cases, contact us directly.

**Yours sincerely,
STORCH Service Department**

Tel.: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244
Free service hotline: 0800 786 72 47
Toll-free order hotline: +49 800 7867244
Toll-free order fax: +49 800 7867243
(only available in Germany)

Table of contents

	Page
Technical specifications	34
Scope of delivery	34
Technical description of the machine	35
Safety	35
Setup/initial operation	36
Cleaning	36
Frost-proofing	36
Assembly/disassembly/adjusting the storage tank height	37
Accessories	38
Malfunctions and their potential causes	39
Warranty	40
EC Declaration of Conformity	41

Technical specifications

Total length (mixing pipe fitted):	1,180mm
Width:	640 mm
Filling height:	1,035 mm/835 mm
Total weight:	approx. 85 kg
Mixing performance:	approx. 20 - 25 l/min depending on material processed
Motor data:	Single-phase motor 2.2 kW, 230 V, 50 Hz
Electrical connection:	230 V/50 Hz
Fuse:	16A
Water connection:	3/4"
Water hose with GEKA couplings	
Back pressure:	at least 3.5 bar or 2 bar when the machine is running

All information is without guarantee! Subject to technical modifications and errors!

Scope of delivery

Flow mixer, operating instructions

Technical description of the machine

STORCH DMS 25 Flow Mixer is suitable for processing all pre-mixed and machine-compatible dry mortars.

Adhesive mortar, fine concrete, liquid screeds, and brick-

work mortar, for example, can be mixed. The flow mixer is exclusively loaded with bagged goods (dry material).

Functions

The flow mixer comprises a storage tank which is separate from the mixing pipe. During operation, the dry material is fed into the mixing pipe by means of the

transport/dosing shaft. In the mixing pipe, the mortar is mixed after water has been added.

Safety

Prior to the initial operation of the machine, the operating instructions have to be studied carefully.

instructions in the operating instructions.

Trained and instructed staff only may be employed on the machine.

Wear work gloves and protective work shoes during assembly and disassembly work.

The operating staff is responsible for the maintenance and servicing. The machine has to be checked for noticeable damage in regular intervals (prior to every startup, if possible).

In case of longer breaks/interruptions and absence of the operating staff, clean the machine after disconnecting from the mains and locking against switching back on.

The device possesses a voltage range which can pose an electrical hazard to humans and animals. It should only be opened and/or disassembled by authorised persons.

Also disconnect the machine from the mains and lock against switching back on if machine components, such as the mixing pipe or safety guards, are opened for cleaning.

No modifications, such as changes or extensions, may be carried out on the machine.

During cleaning of the machine, protect the electric connections against direct contact with water.

Use original spare parts only as otherwise the perfect function of the machine is not ensured. If you do not use original spare parts, risks to persons and property cannot be ruled out.

Operate the machine through a residual current circuit breaker with earth monitor only.

The machine can only be operated on the mains power, if all rotating sections have been secured by closing and safeguarding the corresponding components.

For cleaning work, always disconnect the machine from the mains.

The machine must set up so as to rule out rolling or tipping over.

Do not reach into the material outlet when the machine is running.

The machine may be serviced only by trained specialist staff.

The machine has not been fitted with a suspension device for crane transport!

The machine may be operated in a technically perfect condition only for the intended purpose adhering to the

Observe the general safety and accident prevention regulations for the building trade.

Never reach into the running machine!

Setup/initial operation

Installing the add-on parts

Insert the mixing shaft into the transport/dosing shaft. Do not grease the end of the mixing shaft!

Install the mixing pipe and fit the cover using the eye bolts and the flanged nuts

Connect the water supply to the mixing pipe

Install and secure the protective grid with the bag opener

CAUTION: Make sure the unit is disconnected from the mains when installing the add-on parts.

Water connection

Use a 3/4" water hose as the supply line.

A water back pressure of at least 3.5 bar is recommended.

Mains connection

The flow mixer must be connected to an approved site power distributor with residual current circuit breaker or to a house mains connection with a residual current circuit breaker.

A 16 A fuse is required. Use a connecting cable of 3 x 2.5 mm².

In order to prevent voltage loss and the risk of damage as a result, using a connecting cable no longer than 50 m is recommended.

Cleaning the flow mixer

Empty the machine's storage hopper when you finish work.

Use the red Off button to switch the machine off and isolate it from the mains.

Disconnect the water connection.

Remove and clean the mixing pipe and the mixing shaft.

Frost-proofing

Opening the dosing valve and the shut-off valve drains the water from the fittings.

Safety instructions

No more than one sack of material must be placed on the machine's safety guard.

Only remove the safety guard and mixing pipe after disconnecting the machine from the mains.

Run all hoses and cables so as to rule out stumbling hazards to the extent possible.

Place the machine on a flat and firm surface.

The machine does not have a suspension device for crane transport!

Commissioning

Connect the supply line

Connect the water supply

Tip some material into the storage tank

Use the green On button to switch the flow mixer on

Use the dosing valve to regulate the material consistency as required

Avoid operating breaks of more than 30 minutes

Clean the storage hopper and the dosing unit (dry if possible).

Assemble the machine again.

Keep the shaft connections clean, dry and free from grease.

Assembly/disassembly/adjusting the storage tank height

Removing the storage tank

For transport, the storage tank can be taken off the base frame by loosening these 2 ring screws.

Caution: Before loosening the ring screws, secure the storage tank against dropping! The gear motor juts out!

Re-assemble in reverse order. Make sure the ring screws are securely fastened!

Ring screws



Fig. 1

Storage tank height adjustment

The flow mixer can be operated at 2 working heights:

- a) 1,035 mm filling height (factory preassembled)
- b) 835 mm filling height

To lower the storage tank, first remove it as described in Section 6.1.

The 2 frame elements can be folded in (see Fig. 4) by releasing the 2 ring screws (see Fig. 1) and safety split pins from the load braces (see Fig. 2) and folding in the load braces (see Fig. 3).

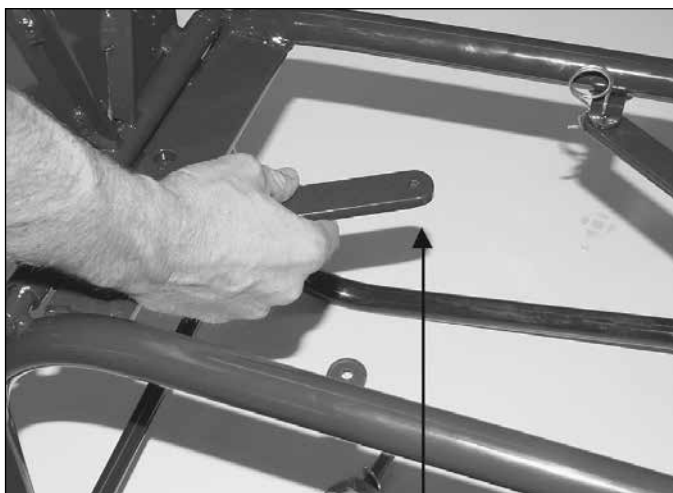
The storage tank can now be refitted and secured with the 2 ring screws. Insert the 2 safety split pins into the split pin holes for safe keeping.

Make sure the ring screws are securely fastened!



Safety split pin

Fig. 2



Load brace

Fig. 3

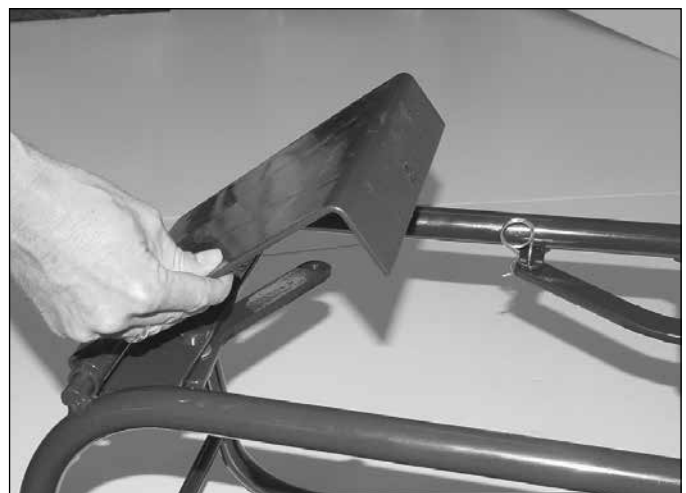


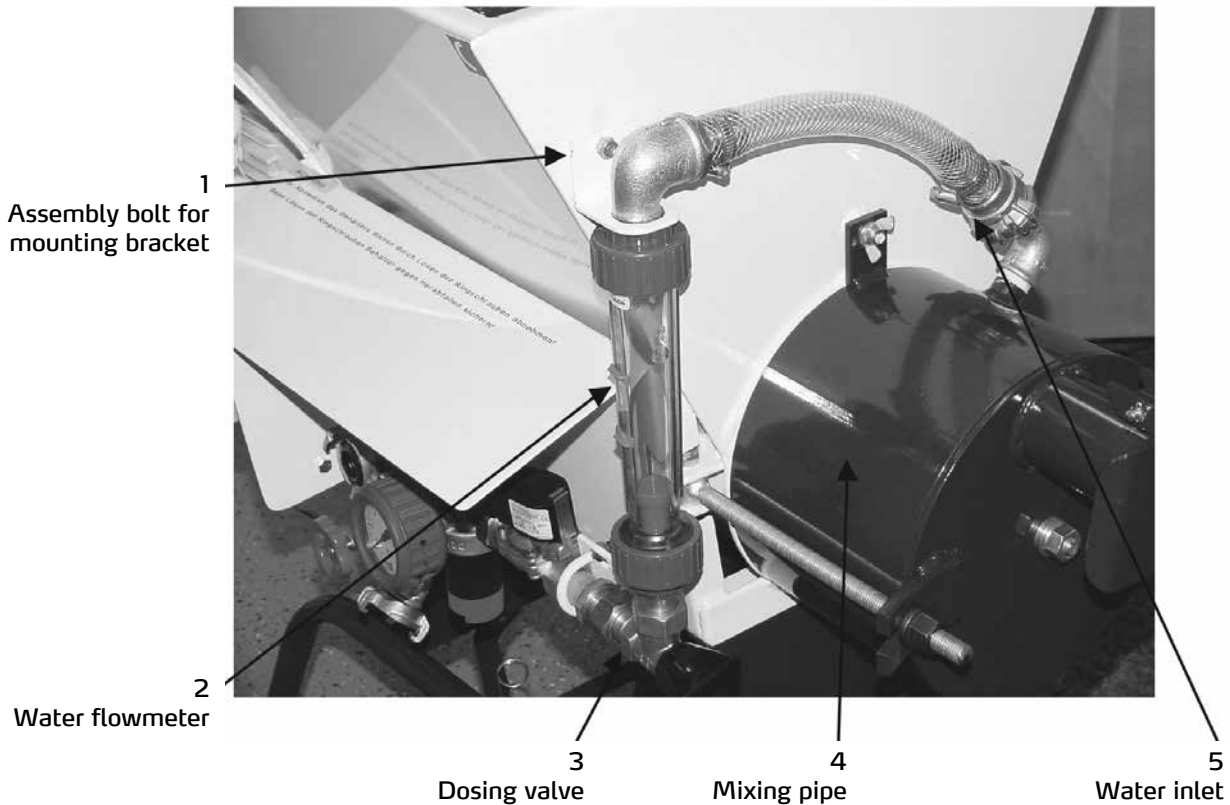
Fig. 4

Accessories

Water flowmeter

The water flowmeter is used to set the material consistency in an ideal and rational manner, guaranteeing constant mixing results.

The flow meter is fitted between the dosing valve and the mixing shaft (see figure).



Installing the water flowmeter

Loosen the threaded joint on the water supply hose at the dosing valve (3) and uncouple the hose with the GEKA coupling from the water inlet (5) on the mixing pipe (4).

Connect the water supply hose to the GEKA coupling on the water inlet (5)

Remove the nut on the assembly bolt for the mounting bracket (1) on the water flowmeter (2).

The water flowmeter (2) is now ready for operation.

First secure the water flowmeter (2) on the dosing valve (3) with a cap nut and then on the mounting bracket and the assembly bolt as shown above.

Align the water flowmeter (2) with the slot in the mounting bracket, and bolt down.

Malfunctions and their potential causes

Malfunction	Cause	Solution
Mixer does not start up	No mains voltage.	Checking mains voltage
	Mortar solidified in the mixing pipe.	Clean mixing pipe.
	Overload safeguard tripped	Push in the overload safeguard
No water flow	Dirt trap clogged in the GEKA coupling	Clean the dirt trap
	Solenoid valve soiled	Clean the membrane
	Solenoid valve defective	Replace the solenoid valve
	Pressure reducer closed	Adjust the pressure reducer
	Dosing valve closed	Open valve
	Water inlet on mixing pipe soiled	Clean water inlet
Consistency varies	Pressure reducer screen is soiled	Clean pressure reducer screen
	Dosing shaft is clogged	Replace the pressure regulator
		Clean the dosing shaft



Warranty

Warranty conditions:

A warranty period of twelve months from the date of purchase/date of invoice applies to our tools for commercial customers. If we have granted an extended warranty period, this period will be noted separately in the operating manual for the equipment in question.

Claims:

If you wish to claim under our warranty or guarantee, please return the complete device and your invoice to our logistics centre in Berka, postage paid, or send it to one of our authorised service centres.

Please contact the chargeable STORCH service hotline first: +49 (0)202 . 49 20 – 110.

Your rights under our warranty or guarantee:

Claims can only be accepted for material defects or manufacturing errors, and only assuming intended use of the appliance. Wear parts are not covered by such claims. All claims shall become void in the event of installation of third party components, improper handling and storage, as well as in the event of obvious disregard of the operating instructions.

Repairs:

All repairs have to be conducted on our premises or by an authorised STORCH service centre.

EC Declaration of Conformity

Name / Address of issuer: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6 - 8
D-42107 Wuppertal

We herewith declare:

that the following machine complies with the fundamental health and safety requirements of the EC Directives in terms of its design, construction and version we have brought into circulation.

This warranty loses its validity in case of unauthorised modification of the tool.

Designation of the machine: DMS 25 Flow mixer
Machine Type: Flow mixer
Item number: 64 35 00

Applied EC directives

Machinery Directive: 2006 / 42 / EC
Low Voltage Directive: 2006 / 95 / EC
EC- Electromagnetic Compatibility
Directive: 2004 / 108 / EC

Applied harmonised standards

DIN EN 12100-1
DIN EN 12100-2
DIN EN 60204-1
DIN EN ISO 13849
DIN EN ISO 13857

Representative authorised to compile the technical documentation:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6 - 8
D-42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
- Managing Director -

Wuppertal, 02 - 2014

CZ

Děkujeme Vám

za důvěru ve firmu STORCH. S nákupem výrobku jste se rozhodli pro kvalitní produkt. Pokud přesto máte podněty na zlepšení nebo možná nějaký problém, tak bychom byli velmi rádi, kdybyste se nám ozvali.

Promluvte si s příslušným externím spolupracovníkem naší firmy nebo se v naléhavých případech obračejte přímo na nás.

S přátelským pozdravem Servisní oddělení STORCH

Tel.: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244
bezplatná linka Hotline-servis: 08 00. 7 86 72 47
bezplatná linka Hotline-objednávky: +49 800. 7 86 72 44
bezplatný fax-objednávky: +49 800. 7 86 72 43
(pouze v Německu)

Obsah	Strana
Technické údaje	42
Rozsah dodávky	42
Technický popis stroje	43
Bezpečnost	43
Konstrukce a uvedení do provozu	44
Čištění	44
Ochrana před mrazem	44
Montáž / demontáž / výškové přestavení / zásobní nádrž	45
Příslušenství	46
Poruchy a jejich možné příčiny	47
Záruční ustanovení	48
Prohlášení o shodě ES	49

Technické údaje

Celková délka (s namontovanou směšovací trubicí):	1.180 mm
Šířka	640 mm
Plnicí výška	1.035 mm / 835 mm
Celková hmotnost	cca. 85 kg
Míchací výkon	cca. 20 - 25 l / min podle zpracovávaného materiálu
Údaje k motoru	jednofázový motor 2,2 kW, 230 V, 50 Hz
Elektrické připojení	230 V/ 50 Hz
Pojistka	16 A
Vodní připojení	3/4" Vodní hadice se spojkami GEKA
Dynamický tlak	min. 3,5 baru, popř. 2 bary při běžícím stroji

Všechny údaje bez záruky! Technické změny a omyly vyhrazeny!

Rozsah dodávky

Průtoková míchačka, Návod k obsluze.

Technický popis stroje

Průtoková michačka STORCH DMS 25 je vhodná ke zpracovávání všech suchých malt předmichávaných ze závodu a vhodných ke strojnímu zpracování.

Popis funkce

Průtoková michačka je vybavena zásobní nádrží, která je oddělena od směšovací trubky. Během provozu je suchý materiál dopravován transportním / dávkovacím hřídelem

Lze namichávat např.: malty pro lepení obkladů, jemný beton, omítky, tekuté mazaniny, zdici malty, atd.

Průtoková michačka se plní výhradně materiálem z pytlů (suchým materiálem).

do směšovací trubky. Ve směšovací trubce se namichává malta s přidáním vody.

Bezpečnost

Před uvedením stroje do provozu je třeba podrobně prostudovat návod k obsluze.

Praci se strojem pověřujte pouze vyškolený a poučený personál.

Personál obsluhy odpovídá za provádění údržby. Stroj v pravidelných intervalech (pokud možno před každým uvedením do provozu) kontrolujte z hlediska zjevných poškození.

Přístroj má rozsah napětí, od kterého může vzniknout nebezpečí úrazu elektrickým proudem pro lidi a zvířata. Přístroj smí přimontovat a / nebo demontovat pouze autorizované osoby. Stejně tak údržbu a opravy smějí provádět pouze odborní elektro pracovníci a autorizované odborné dílny. Provoz přístroje se uskutečňuje na vlastní zodpovědnost a nebezpečí kupujícího / uživatele.

U stroje je zakázáno provádět jakékoli úpravy, jako např. přestavby a nastavby.

Je třeba používat výhradně originální náhradní díly, protože v opačném případě nelze garantovat bezvadnou funkci stroje. Nelze tedy vyloučit ohrožení osob a nebezpečí poškození věci.

Stroj se smí provozovat na síti pouze v případě, byly-li všechny otočné oblasti zajištěny uzavřením a zabezpečením odpovídajících komponentů.

Stroj je třeba instalovat tak, aby nemohlo dojít ke sjetí nebo převrácení.

Servis stroje smí provádět pouze vyškolený odborný personál.

Stroj se smí provozovat výhradně v technicky bezvadném stavu, v souladu se správným účelem použití a při dodržení pokynů uvedených v návodu k obsluze.

Při montáži a demontáži je nutno používat pracovní rukavice a pracovní ochrannou obuv.

Při delších přestávkách / pauzách a v nepřítomnosti personálu obsluhy je třeba stroj vyčistit, odpojit od sítě a zajistit proti opětovnému spuštění.

Stroj je třeba rovněž odpojit od sítě a zajistit proti opětovnému spuštění, jestliže se otvírají některé komponenty stroje, jako např. směšovací trubka nebo ochranná mřížka, např. za účelem čistících prací.

Elektrické části zařízení je třeba při provádění čištění stroje chránit před přímým stykem s vodou.

Stroj se smí provozovat pouze přes ochranný spínač FI.

Při provádění čistících prací stroj vždy odpojte od sítě!

Za chodu stroje nesahejte do výstupu materiálu.

Stroj není vybaven žádným závěsným zařízením pro přepravu jeřábem!

Je třeba dodržovat obecné bezpečnostní předpisy a předpisy bezpečnosti práce v oblasti stavebnictví.

Za žádných okolností nesahejte do Běžícího stroje!

Konstrukce a uvedení do provozu

Montáž komponentů zařízení

Směšovací hřídel zasuněte do transportního / dávkovacího hřídele. Konce směšovacího hřídele nepromazávejte!

Nasaďte směšovací trubku a namontujte uzavírací víko pomocí šroubů s okem a matic s nákrůžkem

Ke směšovací trubce připevněte přítok vody

Nasaďte a zajistěte ochrannou mřížku s trhačem pytlů.

POZOR: montáž nastavných dílů smí probíhat pouze v případě, je-li zařízení odpojeno od sítě!

Připojení vody

Jako přívod použijte vodní hadici 3/4". Doporučujeme dynamický tlak vody ve výši min. 3,5 baru.

Siové připojení

Průtoková mishačka DMS se smí připojovat pouze přes konstrukční rozvody elektrické energie, provedené podle předpisů, s ochranným spínačem FI, popř. přes odpovídající domovní přípojku s ochranným spínačem FI. Je nutná setrvačná pojistka 16 A.

Použijte připojovací kabel 3 x 2,5 mm². Aby nedocházelo ke ztrátám napětí a ke škodám z toho vyplývajícím, doporučujeme zvolit připojovací kabel ne delší než 50 m.

Čištění průtokové mishačky

Při ukončení práce vyprázdněte zásobní nádrž stroje

Stroj vypněte červeným vypínačem a odpojte od sítě

Odpojte přívod vody

Demontujte a vyčistěte směšovací trubku a směšovací hřídel

Ochrana před mrazem

Otevřením dávkovacího ventilu a průchozího ventilu se vypustí voda z armatury.

Bezpečnostní pokyny

Na ochranné mřížce stroje by neměl být odložen více než jeden pytel s materiálem. Ochrannou mřížku a směšovací trubku demontujte pouze v případě, je-li stroj odpojen od sítě

Veškeré hadice a veškerá vedení se pokládají tak, aby se minimalizovalo nebezpečí klopýtnutí.

Stroj musí stát na rovném pevném podkladu

Stroj není vybaven žádným závěsným zařízením pro přepravu jeřábem.

Uvedení do provozu

Připojte přívod

Proveďte připojku vody

Umístěte materiál do zásobní nádrže

Mishačku zapněte zeleným tlačítkem

Konzistenci materiálu odpovídajícím způsobem regulujte na dávkovacím ventilu

Je třeba se vyvarovat přestávek v práci převyšujících 30 min.

Vyčistěte zásobní nádrž a dávkovací část (pokud možno zasucha)

Stroj opět smontujte

Hřídelové spoje je třeba udržovat čisté, suché a nemastné.

Montáž / demontáž / výškové přestavení / zásobni nádrž

Šrouby s okem

Demontáž zásobni nádrže

Za účelem přepravy lze zásobni nádrž sejmut z rámu uvolněním těchto 2 šroubů s okem.

Pozor: před uvolněním šroubů s okem je třeba zásobni nádrž zajistit proti pádu! Převodový motor přesahuje!

Montáž se provádí v obráceném pořadí. Dbejte na pevné uchycení šroubů s okem!



Obr. 1

Výškové přestavení zásobni nádrže

Průtokovou michačku lze provozovat ve 2 pracovních výškách:

- a) 1.035 mm plnici výška (montováno ze závodu)
- b) 835 mm plnici výška

Aby bylo možno zásobni nádrž spustit, je třeba ji sundat podle popisu uvedeného v bodě 6.1.

Povolením 2 šroubů s okem (viz obr. 1) a vytažením pojistných závlaček z výztuhy (viz obr. 2) a zaklapnutím výztuh (viz obr. 3) lze oba elementy rámu zaklapnout dovnitř (viz obr. 4).

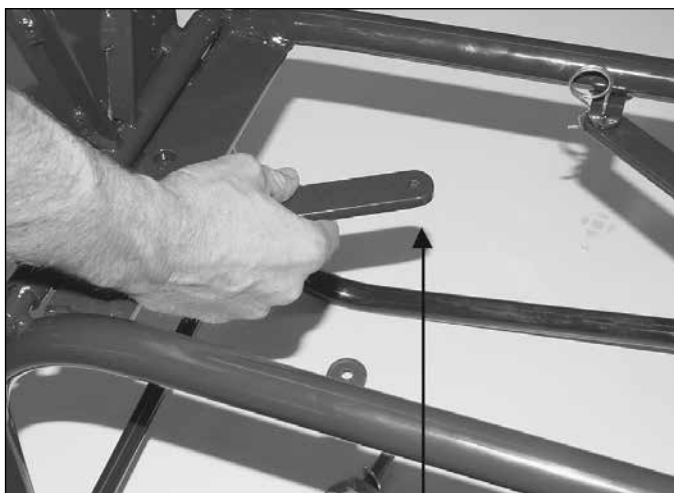
Nyní lze zásobni nádrž opět nasadit a uchytit pomocí 2 šroubů s okem. Obě pojistné závlačky se nasadí do příslušných závlačkových otvorů.

Dbejte na pevné uchycení šroubů s okem!



Pojistná závlačka

Obr. 2



Výztuha

Obr. 3



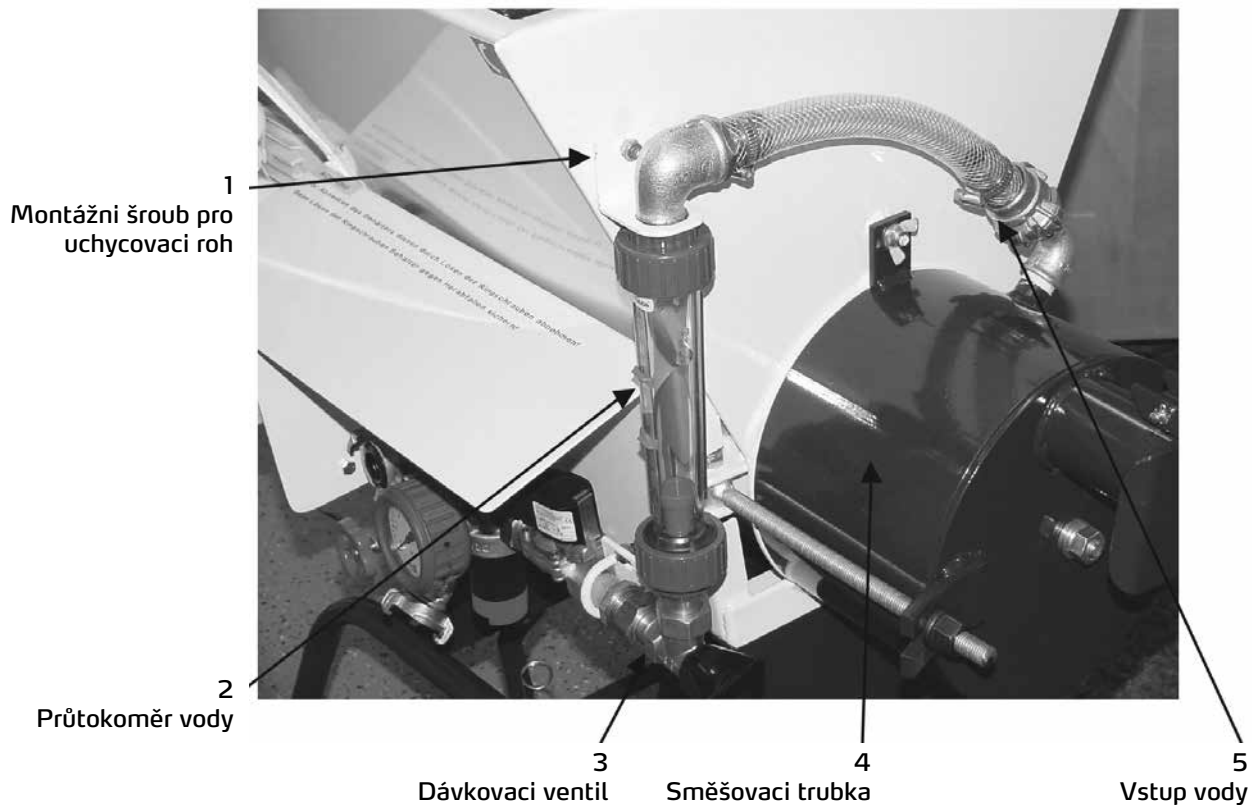
Obr. 4

Příslušenství

Průtokoměr vody

Průtokoměr vody slouží k optimálnímu a racionálnímu nastavení konzistence materiálu a zaručuje rovnoměrné výsledky mísení.

Průtokoměr se montuje mezi dávkovací ventil a směšovací hřídel (viz obr.).



Montáž průtokoměru vody

Povolte šroubení hadice pro přívod vody na dávkovacím ventilu (3) a odpojte hadici se spojkou Geka od vstupu vody (5) na směšovací trubce (4).

Odstraňte matici montážního šroubu pro uchycovací roh (1) průtokoměru vody (2).

Uchyte průtokoměr vody (2) nejprve přesuvnou matici na dávkovacím ventilu (3) a poté uchycovacím rohem a montážním šroubem viz výše.

Vyrovnejte průtokoměr (2) podélným otvorem v montážním rohu a pevně jej sešroubujte.

Uchyte hadici pro přívod vody ke spojce Geka u vstupu vody (5).

Průtokoměr vody (2) je nyní připraven k provozu.

Poruchy a jejich možné příčiny

Porucha	Příčina	Odstranění
Michačka se nerozbihá	Žádné siové napětí	Zkontrolujte siové napětí
	Zachycená malta ve směšovací trubce	Vyčistěte směšovací trubku
	Spustila se pojistka proti přetížení	Zatlačte pojistku proti přetížení
Průtok vody nefunguje	Sito v lapači nečistot ve spojce Geka je ucpané	Sito v lapači nečistot vyčistěte
	Magnetický ventil je znečištěn	Vyčistěte membránu
	Magnetický ventil je defektní	Nechte magnetický ventil vyměnit
	Redukční ventil je uzavřen	Nechte redukční ventil nastavit
	Dávkovací ventil je uzavřen	Otevřete ventil
	Vstup vody na směšovací trubce je znečištěn	Vyčistěte vstup vody
Konzistence kolísá	Sito redukčního ventilu je znečištěno	Sito redukčního ventilu vyčistěte
	Dávkovací hřídel je zalepený	Nechte redukční ventil vyměnit
		Vyčistěte dávkovací hřídel



Záruka

Záruční podmínky:

U našich zařízení platí zákonné záruční lhůty 12 měsíců od data zakoupení/data faktury obchodního konečného zákazníka. Pokud jsou delší lhůty v cestě námi vypsanému prohlášení o záruce, jsou zvláště vyznačeny v návodu k obsluze příslušných zařízení.

Uplatňování:

V případě záručního příp. garančního případu žádáme, aby bylo zasláno kompletní zařízení dohromady s fakturou do našeho střediska Logisitk Center v Berka nebo do námi autorizované servisní stanice.

Kontaktujte prosím nejdříve placený hotline servis firmy STORCH: +49 (0)202 . 49 20 – 110.

Nárok na záruku příp. garanci

Nároky na záruku existují výhradně u materiálu nebo výrobní vady a také výhradně při používání přístroje v souladu s určeným účelem. Díly podléhající opotřebení nespádají do nároků na záruku. Veškeré nároky zanikají zamontováním dílů cizího původu, při nepřiměřeném zacházení a skladování a také při zřejmém nedodržování provozního návodu.

Provádění oprav

Veškeré opravy smějí být prováděny výhradně naším závodem nebo servisními stanicemi autorizovanými firmou STORCH.

Prohlášení o shodě ES

Název / adresa výstavce: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8
D - 42107 Wuppertal

Tímto prohlašujeme,
že následně uvedené zařízení na základě své koncepce a druhu konstrukce a také v provedení námi uvedeném do provozu odpovídá příslušným základním bezpečnostním požadavkům a požadavkům k ochraně zdraví směrnic ES.

Při námi neodsouhlasené změně zařízení ztrácí toto prohlášení svou platnost.

Označení zařízení: Průtoková michačka DMS 25
Typ nářadí: Průtoková michačka
Výrobek číslo: 64 35 00

Použité směrnice ES

Směrnice o strojích: 2006 / 42 / ES
Směrnice o nízkém napětí: 2006 / 95 / ES
Směrnice ES Elektromagnetická
slučitelnost: 2004 / 108 / ES

Použité harmonizované normy

DIN EN 12100-1
DIN EN 12100-2
DIN EN 60204-1
DIN EN ISO 13849
DIN EN ISO 13857

Zplnomocněnec k sestavení technických podkladů:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
- Jednatel -

Wuppertal, 02 - 2014



Art.-Nr.	Bezeichnung
64 35 00	Durchlaufmischer DMS 25
64 35 05	Wasserdurchflussmesser für DMS 25

Art. nr.	Beschrijving
64 35 00	Doorloppmenger DMS 25
64 35 05	Stromingsmeter DMS 25

Référence	Désignation
64 35 00	Malaxeur continu DMS 25
64 35 05	Débitmètre d'eau DMS 25

N. art.	Denominazione
64 35 00	Mescolatore a funzionamento continuo DMS 25
64 35 05	Flussometro DMS 25

Art. no.	Description
64 35 00	DMS 25 Flow mixer
64 35 05	Water flowmeter for DMS 25

Výr. č.	Označení
64 35 00	Průtoková míchačka DMS 25
64 35 05	Průtokoměr vody DMS 25



Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH

Platz der Republik 6 - 8
D-42107 Wuppertal
Telefon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 0
Telefax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 111
info@storch.de
www.storch.de

H 002297
04-2016